



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen

# **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

## **Digitale Sammlungen**

**RELATION Was sich in Behmen... Den 9. Decemb. [1623]**

**1623**

Sto  
lbon  
vber  
tlich  
  
ffer/  
men/  
  
Arce  
teten  
libers  
imo  
bern/



# RELATION

## Was sich in Böhmen / O-

sterreich / Polen / Schlesien / Frankreich /  
Hollandt / Engellandt / Italia / Ungern vnnnd andern  
Orten mehr dieses 1623. Jahrs begeben  
vnd zugetragen:

Den 9. Decemb. vnd ionsten Wochentlich  
von Turnberg avisirt.

Wien / vom 29. Novemb.

**D**er Ungersche Landtag zu Thärna weret noch / vnd weils Hert Palatinus von  
ihrer Mayt. befehl gehabt / mit dem Bethlehem / wo möglic / einen Anstande  
zu machen / als hat gedachter Palatinus von dannen alhero bericht / daß er mit  
gedachtem Bethlehem bis auffs Newe Jahr einen Anstandt gemacht / vnd des  
sen Armada wieder zu ruck ziehen soll / wie dann die Türcken vnd Tartarn schon vberns  
Weissenberg / es haben aber die Newheusler vnnnd Gomorerre Soldaten ihnen auff den  
Dienst gewart / derselben 800. niedergehauet / vnd statliche Beuten bekommen / ob nun  
dem Bethlehem aller dings zu trawen / vnd ihr Mayt. solchen Anstandt ratificiren wer-  
den / gibet zeit.

Mit werbung vnd musterung des new erworbenen Volck's / lassen ihr Mayt. noch  
stark fortfahren / wie dann diese tag von ihrer Mayt. wieder etlich 100. Ungern vnnnd  
Crabaten alhier vber die Brücken in Mähren / nach Tielausburg geführet worden / allda  
der Obrister von Tiefenbach eine neue Armada samlet / dahin auch alles auffin Reich  
erwartende Suceaus kommen soll / hingegen sollen 9000. Spann. so bereit von Mey-  
landt im anzug / heren Graff Tilli zukommen.

Diese tag solle die Münz gewis herab kommen / daher die Judyn die 20. Schil-  
linger in grosser anzahl / aber allein vmb 16. auffgewechselt / derowegen die Keyf. Hoff-  
kammer solche vmb 12000. Reichsthaler gestrafft.

Dieser tag hat der Lorringsche Gesandter bey ihrer Mayt. Audienz gehabt /  
welcher wie verlaut die Lehnen gesucht / vnnnd etlich 1000. Man zu hülff ihrer Mayt. pres-  
sentirt haben sol.

Prag vom 2. Decemb.

**W**ein die Keyf. Armada / so zu Göttingen belagert gewesen / auch deren viel  
hungers gestorben / vnd sonst durch scharmützel viel vmbkommen / durch  
den mit dem Bethlehem getroffenen Accord nunmehr befreyt / vnd des Beth-  
lehems Volck alles ab: vnd zu ruck gezogen seyn soll / als bleiben die ans d. m  
Reich abgeforderte Regimente so bereit in Böhmen ankommen vmb hiesige Stadt /  
nach etlich meyl bis dato einquartirt / desgleichen sollen die newe Werbungen des Ob-  
stern Kraysen vnd Bachmans eingestelt werden / sonst soll das obbemelte Volck nicht  
allein

DDD

allein vbel hausen/sondern auch vmb derselben streiffen vnd plündern willen / fast kein Straß sicher seyn.

### Preslaw vom 25. die.

**E**rzhertzog Carl ist zu Glogz ankommen / vnd weiln der Graff von Thurn solche Vestung durch einen Treumeter auffgefodert / als thut man daselbst stark Schanzen/sonst gehet die Werbung alhier noch sehr fort / vnd werden vor ihrc Mayt. 15. fuß: vnd 6. Cornet Fahnen gemacht / vnder andern im einen ein Sarch genehet/was es bedeut / ist vnbcwust / so seind auß polln 7000. Cosoggen vor ihrc Mayt. im anzug.

### Haag vom 27. Novemb.

**D**ie Herrn Staaden gehen neben ihrer Excell: in ihren wichtigen Sachen noch täglich zu Rath/ vnd weiln die Embder durch ihre Kriegsschieff dem Mannsfelder die Proviand abgeschnitten / so hat er seinen Anffbruch aus Ost Frießland nach Mährn genommen / vnd weiln der Graff von Oldenburg dem Lilli newlich in seinem Landt den Paß vnd Vnderhaltung geben/ wird er jetzt solche Graffschafft auch heimbsuchen.

Mit den vbrigen Span: Mutinirten nemlich den Italian: vnd wenig Span: so mehrentheils alte vnd erfahrne Soldaten / ist man auff ihr bitlich anhalten/ alhier noch im Werck / von ihnen 2. Compag: zumachen/ weiln sie versprochen/nichtmehr den Span: zu dienen / der Spinola aber hat ein großes Geldt auff sie gesetzt/ wo man derneinen Todt oder Lebendig bekombt.

Es verlaut /der Kaiserliche Commissarius Gramaj solle sich wieder/doch heimlich dieser orten befinden vnd nunmehr sich auff's fleißigste bemühen/ einen neuen Kriegs Anstandt in diesen Landen zuwegen zubringen.

In Seeland seind abermahln 5. Reich beladene Schieff mit guter Beut aus der See eingelauffen / so stehen zu Ambsterdam 40. Schieff daunder wolgerüste Kriegs Schiff fertig/ so ehest nach West Indien ablauffen sollen.

Man vernimbt auß Sicillia das die Span: 12. grosse Galleonen aufrüsten / darin 8000 wolerfahrne Soldaten mitfahrn/den jenigen Schieffen/ so schon in West Indien/ solche Land helffen zudesendirn.

### Wölln vom 8. Decemb.

**E**s hat sich den 24. Passato Spornberg auch ergeben / weiln der Graff von Kiteberg mit vndergraben / der Stadt zu nahe kommen / welche man mit fliegenden Fahnen sack vnd pack abziehen lassen.

Graff von Mannsfeld bricht mit seinem Volck nunmehr auß Ost Frießland auff/ Hertzog Christian / hat etlich Volck zu Schieff nach Bremen geschickt.

Schieff  
bruch  
vnd d

fomb  
gewi  
jhr 2

Proo  
frage

Bret  
wort

S

ein  
ten/  
mit  
and

S

Vol

S

diesi  
sten  
in S

schickt / vnd kan man sich in dieses Wesen gar nicht richten / vor seinem Aufbruch hat der Staad: Commissarius neben Graff Ernst Casimir von Nassaw vnd der Embd: Deputirten ihnen zu Delfrit die 300. m. fl. erlegt.

Zu Bremen leift der König in Dennemarck zu Ross stark werben / besombt viel Volcks vnd reiten ihme ganze Tropfen zu / vnd verlautt noch vorgewiß / daß der Niedersächs: Craißlich der Kayf: Sincerateon submittirn vnd ihr Volck quittirn / welches aber alles dem König in Dennemarck zu zihet.

In Franckreich hat der Pastor zu St: Germain wieder die Jesuitereyn Proceß erhalten / weiln dieselben gemelten St: Germain aus dem Almanach tragen / vnd ihren Ignatium Loyolum hinein setzen wollen.

Jetzt kombt Aviso / daß der Mannsfelder Obriste Leutenambt in Stiffte Bremen einfallen wollen / darüber aber er mit etlich 100. Mann erschlagen worden sein soll.

#### Darmstatt vom 30. Novemb.

**D**en 27. dis ist der Herzog von Neuburg / (nach dem er Monheim vnd Deydelberg besehen) mit 36. pferd alhero kofien / der von Chur: Meing / Cölln / vnd vom Graffen Ludwig ist eingeholt worden / den 28. dis hat man eine stattliche Jagt gehalten / darin vngesehr 350. Hirsch vnd 200. Schwein gewesen / hie mit seind beede Chur Fürsten wieder nach Daus / sonst sein gestern ander Wormbser strassen 4. Man erschlagen worden.

#### Rom / vom 25. Novem.

**S**ontages ist der Babst in statlichen begleidung nach Sant Johann Lateron geritten / selbige Posses ein zunehmen / hernach sich nach Quirinal begeben / welchen das Romantische Volck 2. schöne Ehrenporten auff gericht.

#### Venedig vom 1. dis.

**A**ls Meyland: Kriegsvolck so in Luzenburger Land ankomen / hat den Graubundern vber 60. M. Cron: schaden gethan / so Spannia bezahln solle.

Zu Cleue ist der Babst: Legat Bagni statlich ein gezogen / vnd dieses ort wie vor alters dem Kirchen Staado vnder geben / sonst thun die Berner viel Volcks annehmen / hat auch der König in Franckr. den Schweitzer 200. M. Cro: zu gesandt.

Zu Paris hat der Marchese di Bonificio mit dem Conte di  
Bellin einen Duel gehalten / dar vber der Graff Todt geblieben /  
der Marchese aber auff des Königs beuehl enthaubt worden.  
Von Const: hat man / das der Soldan / dem Betlehem  
wieder eine anzahl Griechen zu gesandt / auch dem  
Bassa von Offen beuohln / ihme si-  
le hülff zu thun.



1. 3  
raum  
2.  
zu ob  
3.  
4.  
5.  
erwa  
allda  
Für  
derg  
stacl  
We  
heu  
trei  
also  
J. 5